

Hausaufgabenkonzept im Fach Italienisch (Fassung vom 17.07.11)

Das Hausaufgabenkonzept für das Fach Italienisch ist in das allgemeine Hausaufgabenkonzept des Schiller-Gymnasiums eingebunden, in welchem die allgemeinen pädagogischen Ziele, die Rahmenbedingungen und die rechtlichen Grundlagen von Hausaufgaben festgelegt sind.

Die Hausaufgaben im Fach Italienisch sollen den Unterricht sinnvoll ergänzen, weswegen sie zu unterschiedlichen Zwecken eingesetzt werden können:

1. *Vorbereitend*: Die Hausaufgaben sind der Art, dass die nachfolgende Stunde auf diesen Hausaufgaben aufbaut, z.B. dass ein Text vorbereitend gelesen wird, dass Vokabeln zu einem bestimmten Wortfeld herausgesucht werden, etc.
2. *Begleitend / Fortführend*: Eine in der Schule begonnene Arbeit wird zu Hause fortgeführt, oder eine Hausaufgabe begleitet den Unterrichtsstoff durch eine ähnliche Thematik.
3. *Nachbereitend / Vertiefend*: Das in der Schule Erarbeitete wird zu Hause eingeübt oder in andere Situationen transferiert.

Im Italienisch-Unterricht sind Hausaufgaben dringend erforderlich, da die Stoffmenge die Unterrichtszeit deutlich überlastet und somit manche Bereiche in die Hausaufgabe verlegt werden müssen. Dabei kann es neben den täglich wechselnden, kurzfristigen Hausaufgaben auch langfristige, im Sinne der Selbstständigkeit und Selbstdisziplin sich wiederholende Hausaufgaben geben, wie z.B. das Erlernen und Wiederholen von Vokabeln und der neuen Grammatik. Dabei muss den Schülerinnen und Schülern (SuS) dieses Prinzip des unaufgeforderten Lernens zu Beginn des Schuljahres erklärt werden.

Folgende Kriterien müssen bei der Vergabe von Hausaufgaben beachtet werden:

- Die Hausaufgaben müssen vom Anforderungsniveau her von den SuS selbstständig zu bearbeiten sein.
- Hausaufgaben müssen von den SuS selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt werden (es sei denn, die Lehrkraft genehmigt dieses).
- Sie sollten in einem zeitlich angemessenen Rahmen zu erledigen sein.
- Sie müssen klar formuliert und an die Tafel geschrieben werden.
- Hausaufgaben müssen kontrolliert und besprochen werden. Schlechte Leistungen müssen benannt und korrigiert und gute Leistungen sollten honoriert werden.

- Sie müssen abwechslungsreich sein und verschiedene Kompetenzen ansprechen.